

ZWECKVERBAND STAATLICHE REALSCHULE VATERSTETTEN

Niederschrift öffentlich

über die 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für die Wahlperiode 2014 bis 2020, am Montag, den 14.07.2014 in der Realschule Vaterstetten.

Beginn: 9:03 Uhr

Ende: 11:05 Uhr

Vorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
Schriftführer: Martina Arnold

Anwesende Verbandsräte:

Müller Gabriele	Gde. Haar	
Wieser Paul	Gde. Haar	
Korneder, Klaus	Gde. Grasbrunn	
Niedergesäß Robert	Lkrs. Ebersberg	
Zetzl Bettina	Lkrs. Ebersberg	
Ockel Udo	Lkrs. Ebersberg	
Mayr Piet	Lkrs. Ebersberg	
Bittner Barbara	Lkrs. Ebersberg	
Kirchlechner Melanie	Lkrs. Ebersberg	
Ried Toni	Lkrs. Ebersberg	als Vertretung für Finauer Franz
Göbel Christoph	Lkrs. München	
Zeitler Rolf	Lkrs. München	als Vertretung für Inselkammer Franz

Nicht anwesend:

Ganssmüller-Maluche Anette Lkrs. München

Außerdem anwesend:

Herr Dirscherl	LRA Ebersberg	
Frau Müller-Meisinger	LRA Ebersberg	
Herr Stephan	LRA Ebersberg	
Frau Keller	LRA Ebersberg	
Frau Ruppelt	Schulleitung	Realschule Vaterstetten
Frau Mehrl	Schule	Realschule Vaterstetten
Herr Arendt	LRA München	
Herr Kuhn	KMP Projektsteuerung	
Frau Schneider	KMP Projektsteuerung	
Herr Magotsch	KMP Projektsteuerung	
Herr Kürz	Architekturbüro Schwinde	

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Martina Arnold
Schriftführerin

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Zusammensetzung der Verbandsversammlung, Zusammensetzung des Verbandsausschusses	2
TOP 2	Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters Bestimmung weiterer Stellvertreter,.....	3
TOP 3	Erlass einer Geschäftsordnung	4
TOP 4	Aufwandsentschädigungen	4
TOP 5	Rechnungsprüfungsausschuss.....	5
TOP 6	Genehmigung der Niederschrift der sechzehnten Verbandsversammlung vom 03.04.2014	5
TOP 7	Jahresabschluss 2008 Beschluss und Entlastung durch die Verbandsversammlung Zeitplan für die Abschlüsse 2009 ff.....	5
Top 8	Schulentwicklung seit 2002 und mittelfristige Prognosen Erweiterung 1 der RS Vaterstetten von 2003 bis 2005 Erweiterung 2 der RS Vaterstetten (Startbeschluss 2013).....	6
Top 9	Verschiedenes, Wünsche und Anträge	7
Top 10	Erweiterung der Realschule -nichtöffentliche Sitzung-	8

Öffentliche Sitzung

Herr Landrat Robert Niedergesäß begrüßte die Verbandsmitglieder, sowie die weiteren Anwesenden.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Zusammensetzung der Verbandsversammlung, Zusammensetzung des Verbandsausschusses

Herr Landrat Robert Niedergesäß hieß die neuen Mitglieder der Verbandsversammlung für die Wahlperiode 2014 bis 2020 herzlich willkommen.

Herr Landrat Robert Niedergesäß stellte die Beschlussfähigkeit fest und verwies auf die Aufstellung bzw. Zusammensetzung der Verbandsversammlung. Es gibt eine Änderung zu vermerken: Frau Verbandsrätin Barbara Bittner **Alpenstr. 22a, 85614 Kirchseeon**.

Jedes Verbandsmitglied erhielt eine Ausfertigung der Verbandssatzung.

Lt. § 10 a Verbandsausschuss, setzt sich dieser aus vier Mitgliedern der Verbandsversammlung zusammen. Herr Landrat Robert Niedergesäß schlägt vor, dass sich der Verbandsausschuss aus folgenden Verbandsräten der vier Verbandsmitgliedern zusammensetzen soll:

Verbandsmitglied:	Ausschussmitglied:	Vertreter:
Landkreis Ebersberg	VR Mayr Piet	VR Ockel Udo
Landkreis München	VR Inselkammer Franz	VRin Gansmüller-Maluche Anette
Gemeinde Haar	VRin Müller Gabriele	VR Wieser Paul
Gemeinde Grasbrunn	VR Korneder Klaus	stv. VRin Habermann Iris

**Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss
- einstimmig-**

Die Verbandsversammlung bestellt in den Verbandsausschuss:

Landkreis Ebersberg	VR Mayr Piet	VR Ockel Udo
Landkreis München	VR Inselkammer Franz	VRin Gansmüller-Maluche Anette
Gemeinde Haar	VRin Müller Gabriele	VR Wieser Paul
Gemeinde Grasbrunn	VR Korneder Klaus	stv. VRin Habermann Iris

**Zum Verbandsausschussvorsitzenden wird bestellt:
VR Mayr Piet**

**Zum stellvertretenden Verbandsausschussvorsitzenden wird bestellt:
VR Ockel Udo**

**TOP 2 Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters,
Bestimmung weiterer Stellvertreter**

Verbandsvorsitzender

Der/die Verbandsvorsitzende/r soll ein geborenes Mitglied der Verbandsversammlung sein. Er/Sie wird für die Dauer des Amtes gewählt, das seiner Entsendung in die Verbandsversammlung zu Grunde liegt. Da Herr Landrat Niedergesäß bis April 2020 zum Landrat gewählt wurde, gilt seine Wahl zum Verbandsvorsitzenden ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt. Es ist daher keine Wahl des Verbandsvorsitzenden erforderlich.

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Es wurde Herr Landrat Christoph Göbel zum stellv. Verbandsvorsitzenden vorgeschlagen.

Herr Landrat Christoph Göbel gab sein Einverständnis, sich zur Wahl zu stellen.

Es wurden Wahlzettel verteilt, auf denen die 12 anwesenden Verbandsmitglieder ihre Stimme in geheimer Wahl abgaben.

Herr Landrat Christoph Göbel wurde mit 12 abgegebenen und gültigen Stimmen zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Das Wahlergebnis wurde von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

Weiterer Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Es wurde Herr Verbandsrat Piet Mayr zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vorgeschlagen.

Herr Verbandsrat Piet Mayr gab sein Einverständnis, sich zur Wahl zu stellen.

Es wurden Wahlzettel verteilt, auf denen die 12 anwesenden Verbandsmitglieder ihre Stimme in geheimer Wahl abgaben.

Herr Verbandsrat Piet Mayr wurde mit 12 abgegebenen und gültigen Stimmen zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Das Wahlergebnis wurde von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Erlass einer Geschäftsordnung

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

Um keine rechtlichen Probleme auszulösen, wird vorgeschlagen, die alte Geschäftsordnung zunächst zu übernehmen und bei Bedarf zu ändern.

Herr VR Korneder wollte einige Informationen zu den § 2 und § 5 der Geschäftsordnung bezüglich der genannten Beträge (Auftragserteilung).

Herr Dirscherl erklärte, dass diese Beträge aufgrund der Euroumstellung und Vereinfachung der Bestimmungen zustande gekommen sind. Des Weiteren muss die Verbandsversammlung über jede bauliche Maßnahme unterrichtet werden. Diese muss über die genannten Kosten beraten und beschließen. Zur Entlastung der Verbandsversammlung soll der Verbandsausschuss ggf. ermächtigt werden, unter Vorgabe eines Kostenrahmens, Aufträge zu erteilen.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Die Zweckverbandsversammlung übernimmt die Geschäftsordnung aus der Sitzungsperiode 2008/14 in ihrer derzeit geltenden Fassung unverändert.

TOP 4 Aufwandsentschädigungen

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

Herr Landrat Christoph Göbel schlägt eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungssätze vor, entsprechend der Erhöhung der Beamtenbezüge.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-zwei Gegenstimmen-**

1. **Die Entschädigungssatzung soll entsprechend den Sätzen des Landkreises München angepasst werden auf:**

**Sitzungsgeldpauschale Verbandsräte 39,00 €
Sitzungsgeldpauschale Verbandsvorsitzender 93,00 €**

2. **Die vierte Änderungssatzung ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.**

TOP 5 Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Die Verbandsversammlung der Sitzungsperiode 2014/2020 verzichtet auf die Bildung eines eigenen Rechnungsprüfungsausschusses.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift der sechzehnten Verbandsversammlung vom 03.04.2014

Herr Landrat Robert Niedergesäß stellt keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung fest.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Die Niederschrift über die sechzehnte Sitzung der Verbandsversammlung vom 03.04.2014 Sitzungsperiode 2008/2014 wird genehmigt.

TOP 7 Jahresabschluss 2008 Beschluss und Entlastung durch die Verbandsversammlung Zeitplan für die Abschlüsse 2009 ff

Jahresabschluss 2008

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Der erwirtschaftete Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2008 i.H. v. 111.570,48 € wird nach § 24 Abs. 2 KommHV-Doppik der Ergebnismittelverrechnung zugewiesen.

Rechnungsprüfungsbericht

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

1. **Auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für das Haushaltsjahr 2008 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen gemäß Art.40 Abs.1 KommZG i.V.m. Art.102 GO festgestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.**
2. **Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2008 die Entlastung erteilt.**

Zeitplan für die weiteren Jahresabschlüsse

Ein Jahresabschluss sollte immer erst dann gemacht werden, wenn der vorhergehende geprüft ist. Von Seiten der Geschäftsführung ist vorgesehen jährlich zwei Abschlüsse vorzulegen. Das Revisionsamt wird versuchen, im Rahmen seiner personellen Kapazitäten, diese Abschlüsse zu prüfen.

Bei geplanter Abwicklung ergibt sich:

Jahr	Abschlüsse	
2014	2008	2009
2015	2010	2011
2016	2012	2013
2017	2014	2015
2018	2016	2017
ab 2019	Abschluss des jeweiligen Vorjahres	

**Top 8 Schulentwicklung seit 2002
und mittelfristige Prognosen
Erweiterung 1 der RS Vaterstetten von 2003 bis 2005
Erweiterung 2 der RS Vaterstetten (Startbeschluss 2013)**

Herr Dirscherl trug die Sitzungsvorlage vor.

Frau Verbandsrätin Kirchlechner wollte wissen, was es für einen Sinn macht eine Schülerprognose bis 2027 aufzustellen.

Herr Dirscherl erklärt, dass die Planung für 10 Jahre sinnvoll und mit vergleichsweise geringen Abweichungen erstellt werden kann – längere Planungen (20 Jahre - ungenauer) sind nur für eine Schulbedarfsplanung erforderlich.

Herr Stephan erklärte, dass man die Geburtenentwicklung in Bezug auf gebärfähige Frauen analysiert hat, daraus kann man Prognosen zur Bevölkerungs- bzw. Schülerentwicklung herstellen.

Herr VR Wieser wollte wissen, ob es schon neue Erkenntnisse über die Entstehung einer neuen Realschule in Haar gibt.

Herr Landrat Göbel erklärte, dass der Kreistag des Landkreises München einen Bedarf festgestellt hat. Es werden noch Verhandlungen mit der Gemeinde Haar und der Stadt München geführt.

Herr Landrat Niedergesäß meinte, wenn eine neue Schule in Haar entstehen sollte, würden die Schulen nicht in Konkurrenz stehen. Auf lange Sicht gibt es sowieso Veränderungen in der Schullandschaft.

Herr Dirscherl teilte mit, dass der Ministerialbeauftragte eine Ausweitung der Realschule auf 42 Klassen für notwendig erachtet. Da eine Erweiterung der Realschule Vaterstetten auf 1.500 Schüler nicht gewünscht wird, wäre eine neue Realschule in Haar eine willkommene Entlastung für diese.

Frau Verbandsrätin Müller wollte wissen, wie ein Ausstieg der Gemeinde Haar aus dem Zweckverband RS Vaterstetten aussieht.

Darauf antwortete Herr Landrat Robert Niedergesäß, dass es zwei Möglichkeiten gibt. Entweder werden die Gemeinden Haar und Grasbrunn sowie der Landkreis München aus dem Zweckverband entlassen und der Zweckverband damit aufgelöst oder man verwaltet beide Schulen (RS Vaterstetten u. RS Haar) gemeinsam. Er gab außerdem zu bedenken, dass eine neue Realschule in Haar frühestens in 5 Jahren bezugsfertig wäre.

Frau VRin Müller sprach eine Dependance in Bezug auf die neue Realschule in Haar an, darauf antwortete Herr Landrat Niedergesäß, dass diese bereits von der Versammlung der Sitzungsperiode 2008/2014 abgelehnt wurde. Auch Frau VR Müller glaubt, dass eine Bildung eines neuen Zweckverbandes nicht von Vorteil ist.

Herr VR Korneder gibt zu bedenken, dass die Schülerzahlen der Realschule Vaterstetten sinken werden, wenn die neue Realschule in Haar kommt. Darauf antwortete Herr Landrat Göbel, dass die Schülerzahl ohne Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung immer noch bei etwa 700 Schülern liegt. Außerdem gibt er zu bedenken, dass gerade im Gemeindegebiet Haar sehr viele Baugebiete ausgewiesen werden

Herr Landrat Niedergesäß ist auch der Meinung, dass es im Einzugsgebiet der Realschule Vaterstetten einen starken Einwohnerzuwachs gibt und es nicht wünschenswert ist, die bestehende Realschule Vaterstetten für 1.500 Schüler auszubauen. Außerdem wird eine Schulentwicklungsplanung angestoßen, die mit den Zahlen aus dem Landkreis München zusammengeführt werden soll.

Herr Landrat Göbel erklärt, dass die Betreuung der Schüler und damit der Platzbedarf eine immer größere Rolle spielt. Außerdem darf man die Klassenstärken lt. Kultusministerium nicht aus den Augen verlieren. Sollte eine neue Realschule Haar entstehen, könnte man auch eine Aufteilung der Fachrichtungen auf die jeweilige Schule vornehmen.

Top 9 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Keine-

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-3 Gegenstimmen-**

Der Zweckverband errichtet für den Schulbetrieb einen neuen Aufzug.

Ende der öffentlichen Sitzung.